

# Vorgehen bei Flightzusammenstellung

Geht an alle regelmässigen Teilnehmer bei unseren Seniorenturnieren

Liebe Kollegen

Da ich in den vergangenen Tagen mehrfach auf vermeintlich „seltsame und/oder ungerechte“ Flight-Zusammenstellungen anlässlich unserer Turniere angesprochen wurde, möchte ich Euch im Sinne der totalen Transparenz kurz darüber informieren, wie bei uns die Flights grundsätzlich zustande kommen:

## Bei Turnieren mit befreundeten Clubs:

1. Es wird grundsätzlich darauf geachtet, dass in allen Flights (soweit mathematisch möglich) Spieler aus allen Clubs im Flight vertreten sind.
2. Auf „früh/spät-Wünsche“ wird soweit als möglich Rücksicht genommen.
3. Auf „Fahrgemeinschaften“ wird soweit als möglich Rücksicht genommen.
4. Im Sinne von absoluten Ausnahmen wird soweit als möglich Rücksicht auf Wünsche für einen Flight-Partner (z.B. gute Kollegen aus den Gastclubs) genommen. Der Entscheid liegt ausschliesslich beim Seniorencaptain.
5. Da es Tradition ist, dass die jeweiligen Seniorencaptains zusammenspielen, wird der entsprechende Flight fix zusammengestellt.
6. Die übrigen Flight-Zusammenstellungen nimmt der Computer bzw. unsere Software grundsätzlich nach dem Zufallsprinzip vor.

## Senioren-Clubmeisterschaften:

1. Die Flights werden strikte nach Handicap (bestes Handicap am Schluss) zusammengestellt. Es werden keinerlei Ausnahmen gemacht (Stroke).
2. Die Flight-Zusammenstellung bei Stableford-Turnieren wird durch den Computer nach dem Zufallsprinzip vorgenommen. Es werden keinerlei Ausnahmen gemacht.

## Übrige rein interne Turniere „handicap-wirksam“

1. Auf „früh/spät-Wünsche“ wird soweit als möglich Rücksicht genommen.
2. Allfällige interne Sponsoren haben in der Regel das Pech, mit dem Seniorencaptain spielen zu müssen.
3. Die Flight-Zusammenstellung wird durch den Computer bzw. unsere Software nach dem Zufallsprinzip vorgenommen. Es werden keinerlei Ausnahmen gemacht.

## Übrige rein interne Turniere (Teamwettbewerbe und ähnliches)

1. Auf „früh/spät-Wünsche“ wird soweit als möglich Rücksicht genommen.
2. Allfällige interne Sponsoren haben in der Regel das Pech, mit dem Seniorencaptain spielen zu müssen.
3. Bei Scramble- oder ähnlichen Spielformen wird darauf geachtet, dass die Flights sogenannten „ausgewogen“ gestaltet werden. Dabei spielen die Namen der Spieler keinerlei Rolle, allein entscheidend ist das jeweilige Handicap.

Abschliessend möchte ich festhalten, dass weder unser Manager noch der Schreibende irgendein Interesse haben, die jeweiligen Flight-Zusammenstellungen in irgendeiner Form zu „manipulieren“. Es ist uns auch durchaus bewusst, dass in Einzelfällen per Zufall „bessere oder schlechtere Spielerkombinationen“ entstehen können, wobei es sich bei „besser oder schlechter“ in der Regel um Ansichtssache handelt, spielen wir doch alle mit einem Handicap, welches zumindest theoretisch allen Teilnehmern bzw. Flights die gleichen Chancen gibt.

Bei allfälligen Fragen, Bemerkungen und für Feedbacks steht Euch Alex und der Unterzeichnende jederzeit sehr gerne zur Verfügung. Selbstverständlich sind wir auch jederzeit für Verbesserungsvorschläge zugänglich und dankbar.

**Euer Senioren-Captain**

**Beat Michel**